

DRK Ortsverein Haßloch/Meckenheim e.V.

Jahreshauptversammlung am Montag, 23.11.2009

Begrüßung

Ich darf Sie alle recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen. Ich begrüße den Kreisverbandsvorsitzenden Klaus Huter und darf unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Martin Weisbrod für heute Abend entschuldigen. Außerdem begrüße ich die Damen und Herren von der Presse. Ich wünsche unserer Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Zu den Formalien

Es wurde fristgerecht über eine Anzeige im Wochenblatt (Geschäftsanzeiger) vom 11.11.2009 eingeladen.

Die Anwesenheitsliste liegt aus, bitte eintragen.

Ich stelle fest, wir sind beschlussfähig.

Tagesordnung liegt auf den Tischen aus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Jahresrechnung 2008, Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2010
8. Wahl des Wahlleiters
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Verschiedenes

Anfragen und Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht beim Vorsitzenden eingegangen, so dass die Tagesordnung so bestehen bleibt.

Gibt es Fragen zur Tagesordnung?

Bevor ich zum Tätigkeitsbericht des Vorstandes komme, bitte ich Sie zur **Ehrung und zum Gedenken** an die verstorbenen Mitglieder und Mitarbeiter (**Herr Kappel verstorben im März 2009**) sich von den Plätzen zu erheben.

Wir kommen damit zu TOP 2 der Tagesordnung, zu den Tätigkeitsberichten.

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Das Berichtsjahr umfasst den Zeitraum 08.11.2008 bis heute 23.11.2009 das 16. und letzte Jahr meiner Amtszeit.

Zunächst herzlichen Dank an alle Gruppen im Ortsverein für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement. Eingeschlossen in diesen Dank sind auch der Vorstand unseres Ortsvereines und alle aktiven Mitglieder.

Ebenso möchte ich den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und den Mitarbeitern beim MASD herzlich danken.

Im Berichtsjahr fanden 5 Vorstandssitzungen statt. Durch den Verkauf einer fünften Wohnung im Berichtsjahr, konnten wir, trotz erhöhter Personalkosten, schwarze Zahlen schreiben. Zum zweiten Mal seit Jahren konnten wir außerdem ein positives Ergebnis beim Jahresergebnis 2008 verzeichnen. Unserem Schatzmeister Dietmar Bruch gebührt großer Dank für sein Engagement.

Durch Auszahlung von Überstunden aus Altbeständen wurde leider ein Minus im MASD festgestellt. Frau Gabrisch gibt dazu einen Bericht ab. Danken möchte ich der Sozialstation und der AWO für das gute Miteinander auf dem Gebiet der ambulanten Versorgung.

Unsere Veranstaltungen 2009 waren überaus erfolgreich:

-Dreikönigstreffen mit Ehrungen im Januar 2009, ebenso waren wir vertreten beim Neujahrsempfang der Gemeinde im Januar 2009,

-medizinische Vorträge im März, Juni und November 2009 durch Herren Dr. Weisbrod (Diabetes), Dr. Oberling (Medikamente gegen Schmerzen) und Herrn Killat (Arteriosklerose). Der Saal war immer voll besetzt!!

- Mitwirkung von fast allen Gruppen beim Erlebnistag im April 2009 beim Kooperationspartner American Fitness, Organisation eines „Blutspende-Sondertermins, Versorgung mit Gulaschsuppe, Wurst, Getränken und Kaffee und Kuchen durch Helferinnen von Frauenkreis und Seniorenclub unter Regie von Reinhold Litzel und der Kochtruppe.

Mitwirkung bei den Ferienspielwochen Kurs „spielend Erste Hilfe lernen“ durch Mattias Meder

Große Waldbrandübung der Feuerwehr, THW und DRK im September 2009 im Zusammenwirken mit der Stadt Neustadt und dem Landkreis Bad Dürkheim

Mitwirkung beim Sicherheits- und Gesundheitstag der Gemeinde Haßloch im September 2009 durch Info-Stand, Handarbeitsausstellung, Versorgung durch Kochtruppe und Vorführungen durch JRK in Erster Hilfe

Vertreten durch Info-Stände beim easi-Tag und bei der Informationsveranstaltung der Deutschen Herzstiftung im Medi-Zentrum

Mein Dank gilt allen Spendern und Sponsoren des DRK. Wir sind auf solche Spenden angewiesen um unsere vielfältigen Aufgaben auch weiterhin erfüllen zu können.

Dank an American Fitness für die Kooperation. Die Mitgliedergewinnung durch günstigere Tarife bei American Fitness nach Beitritt in Ortsverein ist hervorragend gelaufen. Fast 100 neue Mitglieder wurden geworben!!

Die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing beim Ortsverein sind weiterhin auf einem hohen Standard. Die Außendarstellung des DRK ist kaum noch zu überbieten. Dafür danke ich Dieter Schuhmacher ganz besonders.

Liebe Mitglieder,

das war der Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Ich meine auch in diesem Jahr: Die Aktivitäten des DRK-Ortsvereins können sich sehen lassen. Ich hoffe auch, dass die offenkundigen Probleme bei der Aktiven Bereitschaft sich bald lösen lassen mit einer notwendigen Kontinuität bei der Führung. Der Vorstand hat gemeinsam mit dem Kreisverband dazu die Weichen gestellt.

Sie wissen alle, dass ich nach 16 Jahren als Vorsitzender des Ortsvereins heute nicht mehr kandidiere. Dies tue ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Zu einem freue ich mich auf einen Ruhestand ohne Terminkalender, andererseits kann ich auf eine erfolgreiche Arbeit in den letzten 16 Jahren zurückblicken, gemeinsam mit allen Aktiven im Ortsverein. Denn nur gemeinsam waren wir erfolgreich. Dies gilt auch für die Zukunft.

Der Umbruch in der gesellschaftlichen Entwicklung hat auch den DRK-Ortsverein nicht verschont. Das Ehrenamt steht auch heute noch im Vordergrund. Aber es sind weniger geworden, die sich für die Aufgaben des DRK einsetzen, die Aufgaben aber sind geblieben bzw. haben sich vermehrt.

Es war nicht immer leicht, alle Gruppen am Leben zu erhalten. Letztendlich ist es aber gelungen, zum Teil kamen neue hinzu bzw. wurden neue Aufgabenfelder eröffnet. Das DRK hier im Großdorf hat sich den Herausforderungen der Zeit stets gestellt, und ich darf feststellen: Ich übergebe heute an meinen Nachfolger einen – unter dem Strich gesehen – intakten und aktiven Ortsverein.

Das größte Problem in den vergangenen Jahren waren die Finanzen. Die Zahlungsbereitschaft des Vereins stand in den vergangenen Jahren mehrmals auf der Kippe. Doch wir haben es geschafft: Mit einem strammen Sparkurs, mit Umschuldungsmaßnahmen und auch mit dem Verkauf von Wohnungen. Die getroffenen Maßnahmen haben gezeigt, dass es gelungen ist, den Verein auch finanziell wieder auf Vorder-

mann zu bringen. Danken darf ich dabei neben dem Schatzmeister auch der Gemeinde, die in schwierigen Zeiten eine Bürgschaft übernahm. Danken darf ich ob ihrer Geduld und ihres Vertrauens auch unserer Hausbank, der Sparkasse Rheinland.

Ich kann mich noch genau an meine erste Kandidatur vor 16 Jahren erinnern. Herr Dr. Weisbrod bat mich, für 4 Jahre das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen. Daraus sind dann 16 Jahre geworden. Für die Verantwortung in diesem Amt eine relativ lange Zeit. Ich freue mich, dass ansonsten der gesamte Vorstand für eine weitere Amtszeit kandidiert. Es war nicht leicht, einen Nachfolger zu finden. Dass nun Dieter Schuhmacher dazu bereit ist, darüber freue ich mich ganz besonders. Dieter Schuhmacher kennt den Ortsverein inzwischen durch und durch. Er ist Garant dafür, dass der Weg des DRK ein positiver Weg in die Zukunft sein wird. Ein neuer Vorsitzender braucht Vertrauen. Ich bitte Sie, bei der heute stattfindenden Wahl um Vertrauen für Dieter Schuhmacher.

Ich selbst möchte mich bei Ihnen allen als Vorsitzender verabschieden. Es war eine arbeitsreiche, aber auch schöne Zeit im DRK-Ortsverein Haßloch/Meckenheim. Ich wünsche dem DRK hier im Großdorf viel Erfolg für die Zukunft.